

Timor-Leste - ökologischer Landbau im Irgendwo

Timor-Leste - 70% der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig, die vorwiegend als Bedarfswirtschaft betrieben wird. Die Förderung der ländlichen Entwicklung steht die Politik der Regierung gegenüber, billigere Nahrungsmittel zu importieren. Das wachsende ökologische Bewusstsein der Bauern sowie der Käuferschicht steckt noch in den Kinderschuhen.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Timor-Leste - ökologischer Landbau im Irgendwo

Deutschland/Vietnam - Biozertifikate sollen das Gewissen beruhigen. So auch das Panda-Logo des World Wide Fund For Nature (WWF) - der gleichzeitig als Wirtschaftsunternehmen Holz, Fisch und Lebensmittel zertifiziert. ASC ist eines der bekanntesten Gütesiegel.



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2018, Osttimor, Timor-Leste,
Autor*in:

Timor-Leste - ökologischer Landbau im Irgendwo

Indonesien - „Bio“ soll mehr sein als ein Fetisch von Verbraucher*innen. Damit das gelingt, muss noch viel geschehen. Auch hinsichtlich Anbau, Vermarktung und Export von Bio-Kokosblüten-Zucker.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

2 | 2018, Osttimor, Timor-Leste,
Autor*in:

Timor-Leste - ökologischer Landbau im Irgendwo

Timor-Leste - Ego Lemos, Gründer von Permatil, spricht im Interview über nachhaltige Landwirtschaft, die gemeinschaftsorientiert ist und auf indigenem Wissen fußt.



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.